

Netzwerk Großbeerensstraße e.V. | Kitzingstraße 25-27 | 12277 Berlin

# Pressemitteilung / Einladung zur Abschlusspräsentation 28.05.2014

---

Berlin, 19.05.2014

Das *Unternehmensnetzwerk Großbeerensstraße* und  
die *Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg*  
**Frau Schöttler** laden ein zur *Abschlusspräsentation des*  
*Ringpraktikums*.

**Wann: 28. Mai 2014 um 17:00 Uhr**

**Wo: Gemeinschaftshaus Lichtenrade**

**Anschrift: Lichtenrader Damm 198 – 212, 12305 Berlin**

## RingPraktikum 5.0 eine Erfolgsgeschichte mit stolzer Bilanz ...

Am 28.05.2014 um 17 Uhr feiert das Netzwerk Großbeerensstraße mit der Bürgermeisterin Schöttler im Gemeinschaftshaus Lichtenrade den Abschluss der Förderphase des RingPraktikums mit der offiziellen Zeugnisübergabe. Die Praktikantinnen und Praktikanten geben den Gästen einen Einblick in die Umsetzung des RingPraktikums.

Seit Oktober 2011 setzt das Unternehmensnetzwerk Großbeerensstraße erfolgreich das Ringpraktikum um. Unterstützt wurde das Netzwerk dabei durch das Bezirksamt mit 100.000,-€. Das Land Berlin und der Europäische Sozialfond ergänzen die Umsetzungsfinanzierung. Gestartet sind 12 Betriebe verschiedenster Branchen und Unternehmensgrößen mit 24 Praktikumsplätzen. Derzeit engagieren sich berlinweit rund 100 Ausbildungsbetriebe mit 200 Praktikumsplätzen.

Ziel ist es, über ein berufsorientierendes Schülerpraktikum zukünftige Auszubildende zu akquirieren. Dazu haben sich jeweils drei Unternehmen in vier sog. berufsfeldspezifischen Ringen zusammengeschlossen. Quer zu den verschiedenen Berufsfeldern stellt sich den Praktikanten in drei Wochen ein „Produktionsauftrag“. Jede Woche lernen die Schüler hierzu einen neuen Betrieb und Arbeitstechniken kennen. Die Betriebe wenden ein ausgeklügeltes Feedbacksystem an und laden hierüber interessierte Praktikanten der 9.Klassen ins Mentoring-Programm des Netzwerks Großbeerensstraße ein. Von da ist der Weg über Ferienjobs u.v.m. in die Duale Berufsausbildung nicht mehr weit.

„Der Ansatz ist gut und überzeugt. So dass immer wieder Betriebe bei uns im Netzwerkbüro anfragen, wie sich am Projekt beteiligen können“, berichtet Hinrik Weber, Leiter Geschäftsfeld Opto. Innovation bei Pepperl+Fuchs und erster Vorsitzender des Unternehmensnetzwerks Großbeerensstraße.

## Fachkräftesicherung: Rollout startet jetzt!

Die bisherige Bilanz kann sich sehen lassen. Rund 3000 Praktikumsstage in 35 Tempelhofer Unternehmen aus fünf Berufszweigen wurden seit 2011 mit 190 Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse realisiert. Hier wurden konkrete Projektaufgaben und praktische Arbeiten in der Metallverarbeitung, Elektronik, kaufmännische Aufgaben oder Gestaltungsherausforderungen im Druck und Medien Bereich gemeistert, stellt Bezirksbürgermeisterin Schöttler stolz fest.

Intensiv haben sich die Praktikanten auf die anspruchsvollen Aufgaben im RingPraktikum vorbereitet. Hierzu wurden 4000 AG-Stunden zusätzlich zum Schulunterricht in berufsfeldspezifischen Arbeitsgemeinschaften genutzt. Wer hier zu spät kommt oder unentschuldig fehlt, kann nicht am Praktikum teilnehmen. „Zuverlässigkeit und Engagement ist uns das Wichtigste“, berichtet Hr. Mühlroth Vorstandsmitglied des Netzwerks Großbeerenstraße und Sprecher des Arbeitskreis Personal & Ausbildung.

„Wir leisten so unseren Beitrag zur Berufsorientierung, nutzen gleichzeitig das Praktikum über ein detailliertes Feedbacksystem als strategischen Einstieg in das Recruiting von Auszubildenden“. So konnten aus dem Praktikum gezielt 30 Mentees gewonnen werden, die im Rahmen des Netzwerk-Mentoring-Programms über die betrieblichen Mentoren gefördert und so an die Ausbildungsbetriebe gebunden werden. Die ersten 10 Mentees haben ihren Schulabschluss absolviert und sind in Ausbildung, weitere 20 Mentees warten auf den 1. September bevor es mit der Ausbildung losgehen kann.

Der Erfolg überzeugt. Das Ringpraktikum wird nun auch mit lokalen Betrieben in Berlin Reinickendorf und Steglitz-Zehlendorf mit Unterstützung der jeweiligen Bezirksämter umgesetzt. Berliner Unternehmen, die nachhaltig Auszubildende gewinnen wollen, sind eingeladen und können sich gern unabhängig vom Ausbildungsberuf und Bezirk beteiligen.

Kontakt unter: [info@ringpraktikum-berlin.de](mailto:info@ringpraktikum-berlin.de), [www.ringpraktikum-berlin.de](http://www.ringpraktikum-berlin.de)

### Kontakt

René Mühlroth, 0160 90 35 84 24,  
[info@netzwerk-grossbeerenstrasse.de](mailto:info@netzwerk-grossbeerenstrasse.de)

Anja Kraatz, 030 90 277-2835 ,  
[Anja.Kraatz@ba-ts.berlin.de](mailto:Anja.Kraatz@ba-ts.berlin.de)

### **Anlage:**

Bilder, frei nutzbar im Rahmen der Berichterstattung ausschließlich im Zusammenhang mit dem Projekt Ringpraktikum.

---

Das Netzwerk Großbeerenstraße wurde 2008 mit 18 Unternehmen gegründet und zählt heute 55 Mitglieder unterschiedlicher Branchen und Betriebsgrößen. Organisiert in fünf Arbeitskreisen stellt sich das Netzwerk wirtschaftlichen Herausforderungen und übernimmt zugleich gesellschaftliche Verantwortung. So ist das Ringpraktikum ein Projekt des Arbeitskreises (AK) Personal und Ausbildung. [www.netzwerk-grossbeerenstrasse.de](http://www.netzwerk-grossbeerenstrasse.de)

## Ablauf

17:00 - Begrüßung Sektempfang und Rundgang durch das RingPraktikum

17:30 Grußwort der Ehrengäste, Bürgermeisterin Fr. Angelika Schöttler

18:00 Die große RingPraktikum - Show

19:00 RingPraktikum interaktiv

19:30 - Buffet-Eröffnung durch Fr. Schöttler

Anschließend Gruppenfoto aller Beteiligten

Das Projekt wird gefördert durch:

Projektleitung: René Mühlroth

